Das polnische **Antarja Quartett** wurde im Jahre 2009 gegründet. Es setzt sich aus Absolventen der Musikakademie Krakau zusammen. Die instrumentalspezifischen Fähigkeiten der Mitglieder des Quartetts wurden bei ausgezeichneten Instrumentalisten wie K. Danczowska, J. Pisarski, Stefan Popov, Louise Hopkins und Piotr Janosik fortbildet. Bis 2015 trug das Ensemble den Namen *Amber Quartett.*

Bis zum Jahr 2013 bildete sich das Quartett bei den Mitglieder des DAFO-Quartetts aus.
2012 und 2013 nahm das Quartett an den Meisterkurs-Wettbewerben von Prof. Peter Buck
(Melos Quartet) teil. Darüber hinaus arbeitete es mit herausragenden Kammermusikern wie
P. Kajdasz, K. Danczowska, M. Moś (Śląski Quartett und AUKSO Orchester) und Mitgliedern des Belcea Quartetts, Shanghai Quartetts, Apollon Musagete Quartetts, des Altenberg Trios, des Fine Arts Quartetts und des Quatuor Diotima zusammen. 2013 wirkte das Amber Quartet auch mit Prof. Krzysztof Penderecki zusammen und führte sein Drittes Streichquartett auf.

Zu den künstlerischen Errungenschaften des Quartetts zählen Erstaufführungen einiger Werke in Polen und Welturaufführungen, z.B. die „Variationen für Streichquartett“ op. 21 von Władysław Żeleński (2011), die Variationen und Fuge für Streichquartett op. 6 von Zygmunt Stojowski (2011), das Quintett für Streichquartett und Englischhorn von Zaid Jabri, ein Werk, das 2012für das Amber Quartett und den Instrumentalisten Witold Wróbel komponiert worden ist, weiters „L’ascolto del spazio” von Alessandro Grego (2013), ebenfalls eine Komposition für das Amber Quartett.

Das Ensemble konzertierte bei internationalen Festivals - u.a. beim Festival dell Quartetto d’Archi 2013 in Loro Ciuffenna (Italien), beim Internationalen Klassikfestival im Allgäu, dem Oberstdorfer Muziksommer 2013 (Deutschland). Dabei wurde das Quartett mit dem Sonderpreis als bestes Ensemble im Rahmen dieser Meisterkurse ausgezeichnet, was eine Folge von Konzerteinladungen und zu einer Einladung zum Festival der folgenden Saison zur Folge hatte.

Das Quartett nahm zweimal an Osterfestival „Ludvig van Beethoven” in Warschau teil: Dabei qualifizierte sich 2011 das Quartett für die Teilnahme an den Meisterkursen, die vom Fine Arts Quartett abgehalten wurden, zwei Jahre später, 2013, bestritt das Antarja Quartett ein Konzert zur Eröffnung der Ausstellung von Manuskripten in der Jagiellonski-Bibliothek in Krakau.

Im März 2014 inskribierte sich das Quartett für das Studium für Kammermusik bei Prof. Johannes Meissl und Vida Vujić am Josef Haydn-Institut der MDW (Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien).

April 2016 gewann das Antarja Quartett den Ersten Preis bei dem durch die Musikakademie in Bydgoszcz organisieren Dritten Wettbewerb für Kammermusik.